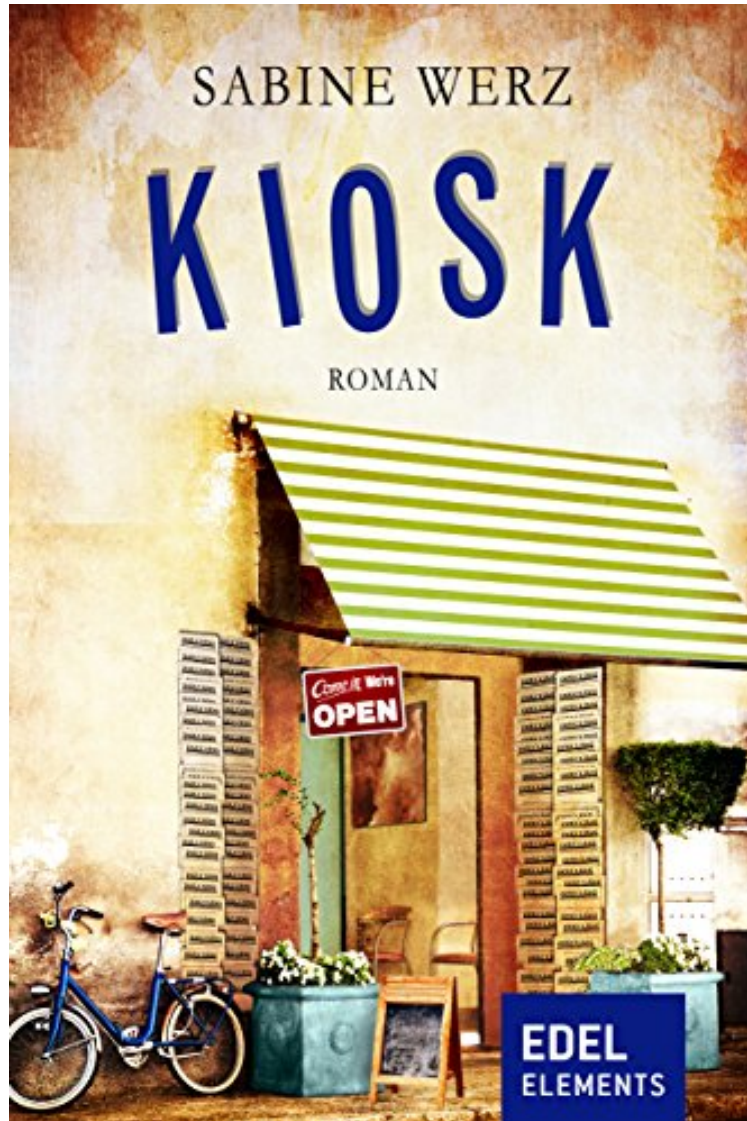


(Free) Kiosk

Kiosk

Von Sabine Werz

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #613485 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-07Erscheinungsdatum: 2013-06-07File Name: B00D427DVA | File size: 27.Mb

Von Sabine Werz : Kiosk before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kiosk:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sozialer Brennpunkt KlnVon libertyAn der Schnittstelle zwischen modernen Apartmentusern und alten Bruchbuden stellt ein Kiosk die Anlaufstelle der unterschiedlichsten Menschen mit all ihren Nten dar.Die Thematik ist interessant und die Charaktere und Probleme nachvollziehbar geschildert. Die Sprache und die offenbar als Stilmittel verwendeten Wiederholungen sagten mir nicht zu.6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fein formuliert. Gut

beobachtet. Fade Story. Von Ein KundeEs ist ein bisschen schade. Eine gute Formulierungsgabe und ein wunderbares Beobachtungstalent verschwindet hinter einer No-Story-Fassade. Da ist mehr drin. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Geschichte, die alles hat ... Von Frauke M. und mit viel Herz sowohl zum Lachen und Weinen bringt. Der moralische Zeigefinger wird nicht erhoben, sondern Menschen sehr liebevoll mit ihren Macken und Kanten dargestellt.

Kurzbeschreibung In keiner Stadt fehlen die Verkaufsbuden für Bier und Bonbons, Zeitungen und Zigaretten. Für Kinder sind sie ein bezahlbares Schlaraffenland, für die Großen Klatschbrise und Beichtstuhl. So auch der Kiosk vom redseligen Jakob. Er ist alltäglicher Treffpunkt für die schrullige Rose Quittlnder oder für Nikita, die Kleine mit dem Huckleberry-Finn-Gesicht, die mit Gespenstern spricht. Hier begegnet Buddy, der Brabber, dem Künstler Kwiatkowski, und der Dachdecker entfaltet leicht schwankend seine Gedanken über Gott und die Welt. Nach Jakobs Tod droht dem Kiosk das Aus durch die Abrissbirne und den Bauunternehmer Krahwinkel. Bis Karla auftaucht, eine Frau zwischen zwei Jobs und zwei Affären. Gewitzt grbt sie Geschichten aus, von denen viele vor allem Krahwinkel hofften, sie seien vergessen. Karla wird zur Königin des Kiosks, bis ihre eigenen Geheimnisse sie einholen.

Kurzbeschreibung In keiner Stadt fehlen die Verkaufsbuden für Bier und Bonbons, Zeitungen und Zigaretten. Für Kinder sind sie ein bezahlbares Schlaraffenland, für die Großen Klatschbrise und Beichtstuhl. So auch der Kiosk vom redseligen Jakob. Er ist alltäglicher Treffpunkt für die schrullige Rose Quittlnder oder für Nikita, die Kleine mit dem Huckleberry-Finn-Gesicht, die mit Gespenstern spricht. Hier begegnet Buddy, der Brabber, dem Künstler Kwiatkowski, und der Dachdecker entfaltet leicht schwankend seine Gedanken über Gott und die Welt. Nach Jakobs Tod droht dem Kiosk das Aus durch die Abrissbirne und den Bauunternehmer Krahwinkel. Bis Karla auftaucht, eine Frau zwischen zwei Jobs und zwei Affären. Gewitzt grbt sie Geschichten aus, von denen viele vor allem Krahwinkel hofften, sie seien vergessen. Karla wird zur Königin des Kiosks, bis ihre eigenen Geheimnisse sie einholen.